



Die 7 Faktoren- Formel

**Denk-
Anstöße
zu
Reichtum
und Geld.**

Dr. Wolf Barth

Autor: Dr. Wolf Barth

Titel: Die 7 Faktoren-Formel. Denk-Anstöße zu Reichtum und Geld

Inhalte:

- 1. Die 7 Faktoren-Formel zum Reichtum**
- 2. Weisheiten**
- 3. Affirmationen**
- 4. Übungen**

Anhang:

- Information zur App „Reichtum aktivieren“
- Information zum eBook „Mentales Geld-Training“
- Informationen zum eKurs „In 21 Schritten REICH“

1) Die 7 Faktoren-Formel zum Reichtum

***"Wenn Menschen ihre innere Einstellung ändern,
können sie auch die äußeren Umstände ihres Lebens ändern."***

(William James, US-amerikanischer Psychologe und Philosoph)

Reichsein von innen nach außen geschieht nach kosmischen Gesetzen. Das Gesetz von ***Ursache und Wirkung*** (Kausalität) besagt, daß wir für die äußere Wirkung (ER-Folg) von finanzieller Sicherheit oder sogar Freiheit mit Wohlstand und Lebensqualität entsprechende Ursachen setzen müssen.

Diese verschiedenen Ursachen gehören zur **Reichtums-Formel**:

1. Lebens-Weisheit (LW)



Weisheit über das Leben, über Reichtum und Geld

„Das Geschäftemachen und der Reichtum kann den Menschen nicht volle Zufriedenheit geben. Und jene, die in einem gewissen Lebensabschnitt ihre ganze Energie ins Geldmachen stecken, werden eines Tages merken, daß dies nicht die Antwort auf ihr Leben ist.“

Dalai Lama

Wesentlich ist ein Leben mit Gesundheit, Glück und Erfüllung.

Moderner Luxus und in diesem Sinne Reich-Sein ist:

- Sein statt Haben.
- Über sich selbst verfügen.
- Zu wirken vermögen.
- Über Zeit verfügen.

Ziel:

Die universellen Gesetze als Fülle des Seins sowie den wahren Reichtum im Inneren (Selbst-Wert) und Äußeren (Lebens-Qualität) erkennen.



2. Selbst-Wert (SW)

Identifizierung mit seinem wahren SELBST, Bewusstsein über sich selbst, über seinen **individuellen** inneren Reichtum (Selbst-Wert im Unterschied zu anderen) und über die Absicht seiner Manifestierung im Außen.

„Wenn dein einziges Ziel ist, reich zu

werden, wirst du es niemals erreichen.“

John Davison Rockefeller

- Innere Werte verlangen als "Aufgaben" nach Erfüllung in der Wirklichkeit.
- Motivation, nützlich zu sein, anderen zu helfen
- Selbst-Wert in Kunden-Wert (Nutzen) wandeln
- Gedankliche Einstellung auf Reich-Sein („Mindset“)

Ziel:

Seinen Selbst-Wert erkennen und sich selbst (seinen inneren Wert) im Außen verwirklichen wollen.

3. Kunden-Nutzen (KN)

Identifizierung oder Schaffung von Angeboten (Produkte, Leistungen) mit

hohem Nutzen (Geld-Wert, Tausch-Wert) für andere Menschen.



„Erbringen Sie mehr Nutzen als nur den, für den Sie bezahlt werden - und Sie werden bald besser bezahlt werden als nur für den Nutzen, den Sie erbringen.“

Das Gesetz der steigenden Rendite wird dafür sorgen.“

Napoleon Hill

Authentisches und ehrliches **Geben**, was man am besten kann, und dafür etwas (nicht nur Geld) **Bekommen**.

Kunden wollen nur das (kaufen), was ihnen nützt bzw. rationale und emotionale Verbesserungen bringt (z.B. Gesundheit, Wohlergehen, Beziehungsharmonie).

Ziel:

Produkt / Leistung mit hohem Nutzen für Kunden entwickeln oder vermitteln



4. Kunden-Menge (KM)

Möglichst vielen Menschen einen hohen Nutzen bieten können.

„Wenn du nichts für deine Mit-Welt tun willst, warum hast du dann gelebt?“

„Wer einen Markenartikel einem Millionenpublikum im Massenmedium Fernsehen empfehlen will, kann sich nicht grundsätzlich gegen die gesellschaftlichen Werte und Normen der Mehrheit stellen.“

Helmut Thoma

„Ich verdiene lieber 1 Prozent an der Arbeitsleistung von 100 Leuten als 100 Prozent an meiner eigenen Arbeitskraft.“

Jean Paul Getty

Mit wachsender Kunden-Zahl steigt natürlicherweise die Menge des verbreiteten Nutzens für andere und damit auch die Freude darüber sowie die Einnahmen.

Ziel:

Nutzen für eine möglichst große Zahl von Menschen bieten



5. Kunden-Kommunikation (KK)

Kommunikation des Kunden-Nutzens und des Wettbewerbs-Vorteils (Einmaligkeit) des Anbieters (Persönlichkeit) und seines Angebots (Produkt, Leistung) an viele Menschen.

„Wer nicht wirbt, stirbt!“

Henry Ford

„Sagt den Leuten nicht, wie gut ihr die Güter macht, sagt ihnen, wie gut eure Güter sie machen.“ Leo Burnett

In der Werbung spricht man von der „AIDA-Formel“ für das Vorgehen:

- Attention (Aufmerksamkeit wecken)
- Interest (Interesse wecken)
- Desire (Bedürfnis wecken)
- Action (zum Kauf animieren)

Ziel:

Sich und das Angebot bekannt machen, vom Angebotsnutzen überzeugen und Verkäufe realisieren.

6. Kunden-Beziehung (KB)



Pflege einer vertrauensvollen und ergiebigen Beziehung zu Kunden (CRM - Customer-Relationship-Management)

“Menschen kaufen von Menschen”

„Die reichsten Menschen der Welt bauen Netzwerke auf. Alle anderen lernen, wie man Arbeit sucht!“ Robert T. Kiyosaki

Die Stufen der Kundennähe:

1. Stufe Kundenfreundlichkeit
2. Stufe Kundenorientierung
3. Stufe Kundenzufriedenheit
4. Stufe Kundenbegeisterung

Ziel:

Aus zufriedenen Kunden begeisterte Stamm-Kunden (Fans) machen!

7. Ressourcen-Einsatz (RE)



Effizienter, zielgerichteter und permanenter Einsatz (Investition) von innerem (Gedanken, Kompetenzen) und äußerem Vermögen (Zeit, Geld, Handeln, Material) in die Beziehung zum Reich-Sein, zu sich selbst, zu anderen Menschen (Kunden), zum Prozeß des Gebens und Bekommens bzw. Nehmens

„Ohne Fleiß kein Preis!“

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Erich Kästner

Es braucht Energie als die Kraft, welche die Objekte in Bewegung setzt und in Bewegung hält.

Vermögen bezeichnet Besitz von Ressourcen und die Fähigkeit, diese klug einsetzen zu können.

Reichtum, also außergewöhnliches Vermögen an Ressourcen und Kompetenzen, erzeugt Wirkung auf die Lebensgestaltung anderer.

Ziel:

Zielgerichteter Energiefluß (von innen nach außen) bringt Resonanz im Außen
(Wertschätzung, Geldfluß)

Ursache + Wirkung + Rück-Wirkung = Be-Reicherung

So ergibt sich aus Ursache und Wirkung, von Geben und Bekommen der **ER-FOLG**,

der wieder als Ursache für **Rück-Wirkung, Rück-Fluß, Rück-Information** fungiert.

in dem sich das **innere** (Selbstwert, Kompetenz, Freude) und **äußere Vermögen** (u.a. Kunden-Wertschätzung, Geld, materieller Wohlstand) wechselwirkend weiter vermehrt und entwickelt – bereichert, d.h. reicher wird.

Die Reich-Sein-Formel:

$$\text{Reich-Sein} = (\text{LW} + \text{SW} + \text{KN} + \text{KM} + \text{KK} + \text{KB}) \times \text{RE}$$



Bild-Quelle: www.berufliche-freiheit.com

2) Zitate zu Reichtum und Geld

Wer andere erkennt, ist gelehrt.

Wer sich selbst erkennt, ist weise.

Wer andere besiegt, hat Muskelkraft.

Wer sich selbst besiegt, ist stark.

Wer zufrieden ist, ist reich.

Wer seine Mitte nicht verliert, ist unüberwindlich.

Lao-Tse

1. Der Geist ist's, welcher reich macht.
(Seneca)
2. Den größten Reichtum hat, wer arm ist an Begierden.
(Seneca)
3. Reich ist, wer viel hat, reicher ist, wer wenig braucht, am reichsten ist, wer viel gibt.
(Gerhard Tersteegen)
4. Der Gesunde weiß nicht, wie reich er ist.
(unbekannt)
5. Alexander der Große, Cäsar und ich, wir haben große Reiche gegründet durch Gewalt, und nach unserem Tode haben wir keinen Freund. Christus hat sein Reich auf Liebe gegründet, und noch heutzutage würden Millionen Menschen freiwillig für ihn in den Tod gehen.
(Napoleon Bonaparte)

6. Der Weg zum Reichtum hängt hauptsächlich an zwei Wörtern: Arbeit und Sparsamkeit.
(Benjamin Franklin)
7. Wer gut wirtschaften will, sollte nur die Hälfte seiner Einnahmen ausgeben, wenn er reich werden will, sogar nur ein Drittel.
(Francis Bacon)
8. Reich sein heißt nicht Geld haben, sondern Geld ausgeben.
(Sacha Guitry)
9. Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen.
(Aristoteles Onassis)
10. Nicht mit Erfindungen, sondern mit Verbesserungen macht man Vermögen.
(Henry Ford)
11. Je mehr Vergnügen du an deiner Arbeit hast, umso besser wird sie bezahlt.
(Mark Twain)
12. Für augenblicklichen Gewinn verkaufe ich die Zukunft nicht.
(Werner von Siemens)
13. Geld ist ein guter Diener, aber ein miserabler Meister.
(deutsches Sprichwort)



14. Geld ist eine Fiktion. Es ist nicht wirklich, sondern etwas, woran wir glauben.
(Paul Auster)

15. Es gibt Leute, die zahlen für Geld jeden Preis.
(Arthur Schopenhauer)

16. Was bedeutet schon Geld? Ein Mensch ist erfolgreich, wenn er zwischen Aufstehen und Schlafengehen das tut, was ihm gefällt.
(Robert Allen Zimmermann, alias Bob Dylen)
17. Der erste Mensch, der gerade ein Stück Land eingezäunt hatte, sagte: "Das gehört mir", und er fand andere Leute, die naiv genug waren, ihm das zu glauben. Dieser Mann war der wahre Begründer der bürgerlichen Gesellschaft.
(Jean Jacques Rousseau)
18. Ich war reich und ich war arm. Reich ist besser.
(Sophie Tucker)
19. Ich bin vielleicht nicht absolut perfekt, aber Teile von mir sind exzellent.
(Ashleigh Brilliant)
20. Geld haben ist schön, solange man nicht die Freude an Dingen verloren hat, die man nicht mit Geld kaufen kann.
(Salvatore Dali)
21. Denke immer daran: Geld ist nicht alles. Aber denke auch daran, zunächst viel davon zu verdienen, ehe du so einen Blödsinn denkst.
(Anonym)
22. Wenn du den Wert des Geldes kennenlernen willst, versuche, dir welches zu leihen.
(Benjamin Franklin)
23. Ich kann Ihnen nicht sagen, wie Sie schnell reich werden. Aber ich kann Ihnen sagen, wie Sie schnell arm werden: indem Sie versuchen, schnell reich zu werden.
(André Kostolany)

24. Manche Menschen geben Geld aus, das sie nicht haben, für Dinge, die sie nicht brauchen, um Leuten zu imponieren, die sie nicht mögen.

(Danny Kaye)

25. Die sieben Todsünden der modernen Gesellschaft: Reichtum ohne Arbeit. Genuss ohne Gewissen. Wissen ohne Charakter. Geschäft ohne Moral. Wissenschaft ohne Menschlichkeit. Religion ohne Opfer. Politik ohne Prinzipien.

(Dalei Lama)

26. Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgendjemand ein wenig schlechter machen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften. Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für das etwas Bessere zu bezahlen.

(John Ruskin)

27. Alles hastet einem Ziel entgegen, alles tritt dem Reichtum nach.

(Honoré de Balzac)

28. Es ist doch sonderbar bestellt, sprach Hänschen Schlau zu Vetter Fritzen, dass nur die Reichen in der Welt das meiste Geld besitzen.

(Gotthold Ephraim Lessing)

29. Armut ist die größte Plage, Reichtum ist das höchste Gut.

(Johann Wolfgang von Goethe)

30. Friede macht Reichtum, Reichtum macht Übermut, Übermut bringt Krieg,
Krieg bringt Armut, Armut macht Demut, Demut macht wieder Frieden.
(Geiler von Keyzersberg)

**"Erhoffst du Erfüllung von anderen,
wirst du nie wahre Fülle erlangen."**

(Lao Tse)



3) Affirmationen zu Geld, Reichtum, Fülle und Wohlstand

1. Ich bin voller Freude, ich erlaube Wohlstand in mein Leben.
2. Macht, Wohlstand und Liebe meiner Seele strömen in mich.
3. Sie machen mich magnetisch für Geld und Glück.
4. Ich erfahre Fülle, Wohlstand und den Reichtum meiner Seele.
5. Ich male mir Fülle, Wohlstand, Reichtum im Überfluss aus.
6. Ich glaube dass finanzieller Wohlstand moralisch richtig ist.
7. Geld ist eine wunderbare Kraft des Guten.
8. Ich entscheide mich für ein Leben im Wohlstand.
9. Ich lebe in Harmonie mit Geld.
10. Ich mag Geld.
11. Ich weiß, dass Geld auch Kraft der Liebe und des Guten ist.
12. Geld ist rein.
13. Geld ist moralisch gut.
14. Geld ist ein wichtiges, notwendiges spirituelles Lehrmittel.
15. Geld lehrt wichtige Lektionen und ist unentbehrlich wertvoll.



16. Ich weiß jetzt, wie ich Geld mit Freude anziehe.
17. Ich habe leicht und mühelos finanziellen Erfolg.
18. Ich genieße jetzt großen finanziellen Wohlstand.
19. Mit jedem Atemzug werde ich noch magnetischer für Geld.
20. Mit jedem Atemzug werde ich noch magnetischer für Wohlstand.
21. Dieses Universum ist reich, und es ist genug für uns alle da.
22. Überfluss gehört zu meiner innersten Natur.
23. Ich nehme ihn voller Freude an.
24. Ich verdiene es, erfolgreich und glücklich zu sein.
25. Ich bin jetzt erfolgreich und glücklich.
26. Je erfolgreicher ich bin, desto mehr können andere teilhaben.
27. Das Universum ist voller Überfluss.
28. Ich bin bereit, Freude und Glück in meinem Leben anzunehmen.
29. Das Leben macht mir Spaß, und ich genieße es.
30. Ich bin im Inneren und Äußeren reich.

4) Übungen zum Umgang mit Geld

1. Tag: Akzeptiere Deine heutige Finanz-Situation

Änderungen Deiner Situation können nur dann erfolgen, wenn die Situation zunächst akzeptiert wird, wie sie ist – so gut oder schlimm, wie sie eben ist. Du verschlimmerst Deine wirtschaftlich-finanzielle Situation noch weiter, wenn Du ...

- Dich deshalb innerlich ablehnen oder gar verachten,
- Dich dessen schämen, ärgern, ängstigen oder wütend sind,
- Dich davon energetisch herunter ziehen lassen,
- Dich Herz-, Nieren-, Magenstörungen oder Beschwerden in der unteren Wirbelsäule zulegen;
- Dich chaotisch oder nichts-tuend verhalten (z.B. Briefe mit Zahlungsmahnungen nicht mehr öffnen)

2. Tag: Analysiere Deine gegenwärtigen Einnahmen

Betrachte ehrlich Deine Einkommens-Situation.

Wie viel Geld verdienst Du jeden Monat „auf die Hand“?

Was bleibt nach Steuerzahlung für Dich übrig?

Vergleiche Dein Einkommen mit anderen in Deiner Branche.

Es könnte Dich unangenehm überraschen, wenn Du diese Zahlen genau betrachtest.



Zum Einkommen zählen:

- Erwerbseinkommen
- Pensionen und Renten
- Arbeitslosengeld
- Notstandshilfe
- Kinderbetreuungsgeld
- Wochengeld
- Überstundenzuschläge
- Alimentations-

/Unterhaltsbezüge

- Weihnachts-/Urlaubsgelder

- Prämien, usw.
- Abfertigung

Weitere Einnahmen, die aber steuerlich NICHT zum Einkommen zählen:

- Familienbeihilfe, Kinderabsetzbeträge
- Sozialhilfeleistungen
- Schüler- und Studienbeihilfen
- Erwerbseinkommen minderjähriger Familienmitglieder
- Leistungen aus Präsenz- und Zivildienst
- Einkünfte aus Feriialbeschäftigung
- Zuwendungen der Familienförderung des Landes
- Pflegegelder
- Heilungskosten
- Schmerzensgeld

3. Tag: Analysiere Deine aktuellen Ausgaben

Sieh Dir genau an, wie Du Dein Geld im Moment ausgibst.

Schreibe deshalb eine Woche lang (besser noch einen Monat lang) alles auf, wo und wofür Du Geld ausgibst.

Notieren jede Einzelheit: Einen Kaffee, den Du Dir auf dem Weg zur Arbeit kaufst, ein Zeitschriften-Abo, Trinkgeld, Geld für Kraftstoff, Mittagessen, Taschengeld für die Kinder, Geburtstagsgeschenk usw.

Die meisten Menschen sind sich gar nicht im Klaren, dass sie für Dinge Geld ausgeben, die sie gar nicht brauchen.

Was sind ganz genau Deine täglichen und monatlichen Ausgaben?

Welche sind davon wirklich notwendig und welche nicht?

Was ist für Dich wirklich nötig, zu kaufen?

Schaue auf Deine monatlichen Ausgaben der letzten drei Monate und finde einen Durchschnittswert.

Vergleiche Deine Ausgaben mit Deinem Einkommen bzw. den Einnahmen.



4. Tag: Reduziere Deine Ausgaben

Ermittle Möglichkeiten zur Einsparung von Ausgaben und ändere sie.



Beispiele:

- Einkäufe
- Fahrkosten
- Reisekosten
- Krankheitskosten
- Kontoführungsgebühren
- Energiekosten (Strom, Gas, Heizöl)
- Heizungskosten (Heizöl)
- Versicherungen

5. Tag: Senke Deine Steuern

Suche nach Möglichkeiten Deine Steuerzahlung legal zu reduzieren.

Informiere Dich über das Steuerrecht oder triff Dich mit einem Steuerberater, Steuer-Profi oder Steuerhilfeverein und überprüfe gesetzliche Möglichkeiten, weniger Steuern zahlen zu müssen.

6. Tag: Reduziere Deine Kredite

Reduziere die Verwendung Deines Überziehungs-Kredits bzw. Kontokorrent-Kredits.

Reduziere die Anzahl der Kreditkarten, die Du nutzt.

Achte wenigstens immer auf die seltene Zahlung per Kreditkarte.

7. Tag: Analysiere Deine Schulden

Verschafe Dir eine genaue Übersicht über Deine Schulden.

Bei wem hast Du Schulden, Kredite, unbezahlte Rechnungen?

Wie viel bist du schuldig?

Was sind aktuell Deine monatlichen Zahlungen zur Schuldentilgung?



8. Tag: Mache einen Entschuldungs-Plan

Plane die systematische Rückzahlung Deiner Schulden.

Kommuniziere mit dem Gläubiger und vereinbare, wie Du Deine Schulden (schneller) begleichen willst und kannst. Bezahle Deine Schulden nicht mehr mit neuen Krediten bzw. mit Hilfe von Kreditkarten.

Begleiche die Schulden langsam über Zeit hinweg.

Lösche Deine Einträge in der SCHUFA in Deutschland (www.schufa-loeschen.net)

9. Tag: Analysiere den Wert Deines Vermögens

Verschafe Dir einen genauen Überblick über Dein wirkliches materielles Vermögen.

Im Allgemeinen steigen Immobilien und Rohstoffe im Wert im Laufe der Zeit. Einige Vermögenswerte (wie ein Auto und Elektronik) verlieren an Wert im Laufe der Zeit.

Für Unternehmer:

Auch immaterielle Vermögenswerte im Eigentum eines Unternehmens können in der Bilanz erfasst werden.

Nach § 266 des Handelsgesetzbuches (HGB) gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen

- konkret erfassbare Rechte und Werte,
- darauf geleistete Anzahlungen und
- der Geschäfts- oder Firmenwert.

Konkret erfassbare Rechte und Werte sind letztlich auch

- Konzessionen,
- gewerbliche Schutzrechte (z. B. Patente oder Urheberrechte),

- vergleichbare Ansprüche (z. B. Nutzungsrechte oder ungeschützte Erfindungen),
- Lizenzen an solchen Rechten und Werten sowie
- Software.

10. Tag: Spare einen Teil Deines Geldes an

Halte eine "eiserne Reserve" oder bereite eine neue Investition vor.

Um Geld zu sparen, mußt Du weniger ausgeben als Du verdienst bzw. Geld verfügbar hast.

Spare 10% Deines Einkommens jeden Monat.

11. Tag: Investiere einen Teil Deines Geldes

Für Deinen Weg zum Reichtum spielt die Höhe des monatlichen Einkommens keine Rolle.

Es geht nicht darum, wieviel man verdient, sondern darum, wieviel man behält. Wenn Du 1.000 € im Monat verdienst und davon 100 € sparst oder investierst, bist reicher als andere, die 10.000 € monatlich bekommen, aber jeweils am Ende des Monats keinen Cent mehr davon haben.

Entscheidend ist, wieviel Geld Du behältst, denn nur dieses Geld kann für Dich arbeiten und Du kannst Dich damit reich machen.

Konzentriere dich also nicht auf Dein Gehalt oder das, was Du monatlich erhältst, sondern finde Wege, um einen möglichst großen Teil davon zu

investieren (z.B. 30 % Deines Gehalts oder noch mehr) und vom restlichen Geld lebe.



12. Tag: Mache einen Plan für den Lebensabend

Bereite Dich auf die Lebenszeit vor, in der Du nicht mehr Einkommen bekommst, erzeugen kannst oder willst.

Sprich mit einem neutralen Finanzberater über das, was Du tun kannst, heute für den Ruhestand zu planen.

Informiere Dich über kluge Investitionen Deines Geldes (konkrete, dir bekannte Unternehmen, Aktien, Investmentfonds, Geldmarktfonds usw.), damit mit Deinem Geld längerfristig weiter gearbeitet werden kann.

13. Tag: Entwickle Sparsamkeit



Entdecke neue Wege, um wieder das schöne Gefühl für Anschaffungen, Einkaufen und Geld ausgeben zu erhalten.

Wenn ein Kauf nicht zu machen Ihnen ein gutes Gefühl und Sie am Ende besorgniserregend und bereue es, dann machen Sie das zur Kenntnis.

Kaufe Dinge nur dann, wenn Du sie brauchst und nicht, wenn sie zum Verkauf

angeboten werden.

„Der Weg zum Reichtum hängt hauptsächlich an zwei Wörtern:

Arbeit und Sparsamkeit.“

(Benjamin Franklin)

14. Tag: Sei vorsichtig bei Risiken

Entwickle ein gutes "Gefühl" für Chancen und Risiken hinsichtlich des Geldes.

Finde ein Gleichgewicht zwischen beiden Seiten.

Wo kann man ein größeres Risiko eingehen und wobei sollte man vorsichtig sein?

Nutze diese Haltung zur Optimierung Deiner Geld-Verwendung:

- Unternehmensanleihen
- Aktien
- Staatsanleihen
- Baugelder
- Lebensversicherungen
- Immobilien
- Gold

15. Tag: Widerstehe Versuchungen im Umgang mit Geld



Die Verkäufer wollen immer nur Dein Bestes -
Dein Geld!

Lasse Dich nicht verführen!

Die clevere Werbung für den Einsatz Deines
Geldes in Konsum kann sehr überzeugend und
verlockend sein.

Dabei wird meist geschickt oberflächlich
argumentiert und zu schneller Entscheidung
genötigt.

Geld will aber klug genutzt und verwendet
werden, damit es nicht wegrollt.

Für Verschwender ist das Geld rund, für Sparsame flach. (Honoré de Balzac)
Oft richten wir uns nicht nach uns selbst und unserer Finanzsituation, sondern
wir richten uns beim Kauf nach anderen, was diese haben und was wir auch
haben wollen.

Deshalb kaufen wir, von dem Geld, das wir nicht haben, Dinge, die wir nicht
brauchen, um Leuten zu imponieren, die wir nicht mögen.

16. Tag: Spende einen Teil Deines Einkommens

Gib den 10. Teil Deines Einkommens wieder ab.

Der "Zehnte" ist ein zehnter Teil unseres Einkommens. Eins zu Zehn.

Du solltest (mindestens) den 10. Teil Deines Einkommens oder Reichtums
spenden und damit einen Teil Deines persönlichen oder unternehmerischen

Reichtums an die Gemeinschaft, an das Leben (Gott) und in den Kreislauf des Geldes (Energie) weiter geben.

17. Tag: Verstehe den Zweck des Geldes

Überlege, worin der Sinn und Zweck des Geldes besteht?

Der Zweck des Geldes besteht nicht darin, es sofort wieder auszugeben.

Geld ist für uns Menschen ein Weg, Energien mit anderen Menschen in der Gesellschaft auszutauschen.

Es ist ein praktischer Weg, das, was wir haben, gegen das, was wir brauchen, zu tauschen: Waren und Dienstleistungen gegen Geld und das Geld wieder gegen Waren und Dienstleistungen.

Geld wird nach allgemeiner Übereinkunft für wert-voll angesehen.

18. Tag: Erkenne Deine Gründe und Ziele für Reichtum



Bedenke wohl, worum Du bittest. Es könnte in Erfüllung gehen!

Du mußt genau wissen, warum und wofür Du eigentlich reich in diesem Leben sein willst.

Und Du mußt auch die Konsequenzen des Erschaffenen tragen!

Beantworte deshalb ehrlich und genau die folgende zwei Fragen:

- Warum möchte ich Geld und Reichtum? (Gründe)
- Wofür möchte ich Geld und Reichtum? (Ziele)

19. Tag: Setze Dir Ziele und Wünsche

Wie viel Geld willst du frei verfügbar haben?

Denke darüber nach und stelle Dir vor, wie das Leben mit diesem vielen Geld sein wird.

Wie sieht für Dich konkret finanziellen Unabhängigkeit und Freiheit aus?

Schreibe 100 Deiner Wünsche für dieses Leben auf - nicht weniger!

Frage Dich: Was will ich eigentlich im Leben erreichen?

Notiere Dir alle Ihre kurzfristigen und langfristigen (finanzielle) Ziele.

Mache Dir Ziele für 1 Monat, 6 Monate, 1 Jahr, 5 Jahre, 10 Jahre, 25 Jahre usw.

20. Tag: Gehe in Resonanz mit Reichtum

„In Resonanz gehen“ bedeutet „mitschwingen“, „widerhallen“ und „zurücktönen“.

Aufgrund des kosmischen Gesetzes „Wie Innen so Außen!“ können wir als schöpferische Wesen in unserem Inneren (in Gedanken, Bildern, Worten, Gefühlen) eine Realität er-schaffen, die sich dann als Entsprechung im äußeren physischen Leben zeigen muß. So ist auch die sogenannte Psycho-Somatik zu verstehen, d.h. psychische Hintergründe (innere Konflikte) werden zu körperlichen Tatsachen (Erkrankungen).

Die universellen Energien werden dabei durch die zielgerichtet eingesetzten geistigen Werkzeuge so zur Wirkung gebracht, daß die Manifestation bzw. Materialisierung ein ER-Folg wird, d.h. die inneren Bedingungen werden zur Ursache für die äußeren Wirkungen.

Man kann auch sagen, daß aufgrund der inneren mentalen Bedingungen eines Menschen die dazu passenden äußeren Menschen und Situationen magnetisch angezogen werden.



So ziehen Menschen durch ihre Gedankenkräfte andere Menschen und Situationen an - meist jedoch unbewußt.

Es sind dann immer die Menschen und Umstände, die zu uns passen und die wir uns (oft unbewußt) schaffen.

Wenn Du in Deinem Inneren reich bist, und Dir dessen im tiefen Glauben bewußt bist, und Dich davon nicht

abbringen läßt, dann kannst Du diesen Reichtum auch im Außen erleben, weil Du es durch das Resonanzgesetz erschaffst und anziehst.

21. Tag: Analysiere Deine Fähigkeiten und Talente

Sei Dir Deines innerer Reichtums bewußt.

Mache Dir Deine wahren Fähigkeiten, Qualitäten und Stärken bewußt.

Fertige eine Liste Deiner 25 Stärken an.

Nutzt Du Deine wahren Fähigkeiten und Talente voll aus?

Notiere, was dabei gut ist und analysiere, wie Du damit Geld verdienen kannst.

Baue ein Unternehmen darauf auf und sei dein eigener Chef.

22. Tag: Finde Deine Berufung bzw. ideale Berufstätigkeit

“Tue was du liebst und das Geld wird folgen.”

Du mußt zunächst in Deinem Inneren REICH sein, dann dieses nach außen bringen, zeigen und verwirklichen, bevor Du auch im äußeren Leben reich werden kannst.

Dazu haben wir Menschen bestimmte Gaben, Qualitäten, Fähigkeiten, die genau zu uns passen und mit denen wir arbeiten sollen. Denn damit können wir höchste Erfolge erzielen und auch sehr viel Geld bekommen.

Führe eine Analyse Deiner derzeitigen Arbeit oder Deines Geschäftes durch.

Entdecke, welche Arbeit Deine Berufung ist und am besten zu Dir passt.

Mache eine andere Arbeit oder gehe eine andere Laufbahn, die Dich erfüllt.

Das wird Dir schon helfen, Dich reicher zu fühlen und das erlaubt Dir, mehr Geld in Dein Leben zu bringen.



23. Tag: Suche nach Geld-Quellen



Möglichkeiten des Geld-Verdienens gibt es viele um dich herum.

Halte Augen und Ohren offen, um neue Geld-Quellen zu entdecken.

Welche (neuen) Möglichkeiten, um Geld zu bekommen, gibt es in Deinem Leben?

- Nebenverdienste (Vorsicht bei toll klingenden Jobangeboten)
- Onlineauktionen (Vermeide dabei Fehler

z.B. in Ebay-Auktionen)

- Trödelmärkte (Der richtige Standort ist z.B. wichtig)

Auch wenn damit keine Millionen möglich sind, aber Dein Verhältnis zum Geldverdienen ändert sich. Zudem können auch kleine Beträge helfen und sich mit der Zeit addieren zu größeren.

Richtig reich kann man werden durch...

- eigene Unternehmens-Gründung
- das Internet
- Investmentfonds-Sparen
- Immobilien
- langfristige Geldanlage
- Aktien-Börse

24. Tag: Überwinde einschränkende Glaubenssätze gegenüber Geld und Reichtum

Ermittle solche Glaubensmuster, die Dich bis heute gepägt haben, wie beispielsweise:

- Geld ist das Endziel
- Geld kann ich nicht haben
- Geld verträgt sich nicht mit Spiritualität

Glaube an Dich und löse Dich von negativen Glaubenssätzen, die Dich bei der Schaffung des Reichtums blockieren oder verhindern.

Vertraue Deinen Fähigkeiten und Qualitäten.

Heiße das Geld in Deinem Leben Willkommen!
Laß Geld in Dein Leben treten.

25. Tag: Denke und glaube wie die Reichen



Laß Dich im Denken von reichen Menschen inspirieren. Identifiziere Dich mit ihnen. Mache ihnen nach. Reiche Menschen glauben: "Ich gestalte mein Leben."

Arme Menschen glauben: „Das Leben macht etwas mit mir.“ bzw. „Mir geschieht etwas im Leben.“

Das ist sehr bedeutsam, denn jeder

erfolgreiche Mensch weiss für sich, dass er Kontrolle über sein Leben hat. Unglückliche Menschen sind ständig dabei, sich darüber zu beschweren, was sie hindere, etwas zu tun oder zu erreichen.

26. Tag: Transformiere Dein Denken

Alles kommt aus dem Geist und den Gedanken.

Achte heute auf alle Deine Gedanken. Nimm die negativen und wandle sie in positive Gedanken.

Denke positiv über Reichtum, Geld, Arbeit und Aufwendungen.

Beispielsweise:

- Man wird anders beurteilt, wenn man Geld hat. >> Ich schätze meinen Wert hoch und ziehe damit viel Geld in mein Leben.
- Ohne Moos ist nichts los. >> Ich will noch viel erleben und viel Geld wird mir dabei helfen.
- Geld schafft Sicherheit. >> Sicherheit kommt nur von innen: Es ist meine Selbst-Sicherheit.
- Geld macht flexibel. >> Ich bin flexibel und Geld hilft mir, das auch im Außen zu erleben.
- „Ich wär' so gerne Millionär..." >> "Ich bin so gerne Millionär."

- „Wenn ich einmal reich wär,“ >> „Ich bin reich!“

27. Tag: Bekräftige Dein Reichtumsbewußtsein mit Worten (Affirmation)

Formuliere heute und immer wieder folgende Sätze.

Wähle Deine Liebling-Leitsätze aus.

- Ich habe absolute Gewißheit und das Vertrauen in meine Fähigkeit, soviel Einkommen zu erzeugen, wie ich will.
- Ich habe absolute Gewißheit, Wohlstand zu bekommen und zu schaffen.
- Ich habe absolutes Vertrauen in meine Fähigkeit, Reichtum zu bekommen und zu schaffen.
- Ich denke ständig an neue Wege, um Wohlstand zu schaffen.
- Ich kreierte jetzt unbegrenzte Fülle in allen Bereichen meines Lebens.
- Ich erkenne gute Chancen zur Bildung von Wohlstand.
- Ich gebe konsequent und ich bin offen, dafür konsequent zu erhalten.
- Ich habe immer genug Geld für alles, was ich brauche.
- Ich bin ein Geld-Magnet.
- Ich habe jetzt Wohlstand und Fülle in allen Bereichen meines Lebens.
- Ich benutze meinen Reichtum und Wohlstand klug.

28. Tag: Erstelle ein Vision-Board

Ein Bild bzw. Vor-Bild hilft sehr bei der Manifestierung des Gewünschten.

Stelle Dir heute ein Wand-Bild bzw. eine Bild-Wand (Vision Board) her, auf der Du all Deine Ziele und Wünsche, die auch bezahlt werden müssen,

bildlich darstellst.

Notiere auf der Wand, wie viel Geld Du willst.

Schneide dafür passende Bilder (aus Zeitschriften oder Fotos) aus.



29. Tag: Stärke Dein Vertrauen

Glaube an Deine Fähigkeiten, ein Geld-Meister zu werden.

Sage Dir, dass Du grundsätzlich zuversichtlich bist, und auch zuversichtlich bist, immer genügend Geld zu haben und Reichtum und Geld in Dein Leben kommen.

Sei zuversichtlich in Deinen Fähigkeiten und Deinem inneren Vermögen, auf die nächste Stufe Deines Lebens zu kommen.

30. Tag: Liebe das Geld

Betrachte das Geld wie ein reales Wesen.

Betrachte Dein Verhältnis zu Geld, wie eine Liebes-Beziehung.

Geld wollen viele Menschen haben. Aber es ist etwas völlig anderes, Geld zu lieben als Geld besitzen zu wollen. Die Liebe zum Geld bedarf völlig anderer Glaubensmuster, eine völlig andere Einstellung, andere Fähigkeiten und Verhaltensmuster.

Geld liebt Menschen, die sich selbst lieben und glücklich sind mit Gott und der Welt.

Wenn Du Geld lieben lernst, dann lernst Du die ganze Welt lieben.

Frage Dich morgens: *Wie kann ich heute meine Liebe zum Geld zeigen?*



App "Reichtum aktivieren"

für iPhone + iPad

Anleitung für die Manifestierung des inneren Reichtums im äußeren Leben
aufgrund des Gesetzes der Resonanz.



<http://itunes.apple.com/de/app/reichtum-aktivieren/id493250024?mt=8>

Ziele dieser App:

- Besseres Verstehen von Reichtum bzw. Reich-Sein, Reich-Tun und reichlich Haben.
- Umwandeln von Mangel-Bewußtsein in Reichtums-Bewußtsein.
- Manifestieren des inneren Reichtums im äußeren Leben aufgrund des Gesetzes der Resonanz.
- Magnetisches Anziehen von Geld.
- Produktiver Umgang mit Geld im Leben.
- Erschaffen von Wohlstand und Glück.
- Reich-Sein in verschiedenen Lebensbereichen.

Beschreibung:

Mit dieser App können Sie Ihren inneren und äußeren Reichtum aktivieren. Sie lernen damit, Ihr Reich-Sein zum Wohle aller in der äußeren Welt zu manifestieren.

Sie können dadurch zu einem Geld-Magnet werden und auch in allen anderen Lebensbereichen glücklich und erfüllt leben.

Sie bekommen Anleitungen, Übungen, Hilfen für die Neuprogrammierung Ihres Reichtums-Bewußtseins.

Die Bausteine der App:

1. START

Übersicht zu Aufbau und Konzept der App.

2. PROGRAMMIERUNG

Hier bekommst Du Anleitungen zur inneren Neuprogrammierung vom Mangel-Bewußtsein zum Reich-Sein-Bewußtsein.

3. ÜBUNGEN

Mit diesen "Reichtums-Übungen" über 60 Tage bekommst Du Anleitung zum produktiven Umgang mit Geld und zum Aktivieren inneren und äußeren Reichtums.

4. KARTE

Mit dieser "Reichtums-Magnet-Karte" aktivierst Du höhere geistig-energetische Kräfte mit Symbolen, magischen Worten und ritueller Handlung zur Hilfe bei der Schaffung von innerem und äußeren Reichtum.

4.1. SYMBOLKRÄFTE

Hier sind die "Reichtums-Magnet-Karte" und wichtige Symbolkräfte gespeichert.

5. RITUAL

Mit diesem "Reichtums-Ritual" über 60 Tage aktivierst Du mit wirksamen **Worten** (Affirmationen), **Symbolkräften und Bildern** (Video) und **Tönen** (Solfeggio-Sound 528 Hz) Deinen inneren Reichtum und wirst Du inspiriert zur materiellen Manifestation.

5.1. VIDEO

Mit diesem Spezial-Video "Reich-Sein" (5:40 min) förderst Du effektiv Dein Reichtumsbewußtseins mit Hilfe von 136 speziellen Symbolkräften, göttlichen

Helfern, Energie-Bildern und Reichtums-Bildern, 104 Affirmationen und dem Solfeggio-Sound mit 528 Hz.

Zusatz-Stimulanzen zum Reich-Sein und Reich-Werden:

6. WORTE zur Affirmation von Reichtum und Geld (275)

7. BILDER zur Visualisierung von Reichtum und Geld (30)

8. FORMELN zum Reichtum (6)

9. WEISHEITEN zu Reichtum und Geld (60)

10. WEBSITES

www.reich-sein.eu

www.geld-verdienen.name

11. FACEBOOK:

<https://www.facebook.com/pages/Reichtum-aktivieren-und-Geld-verdienen/308107795900179>

12. TWITTER mit News:

www.twitter.com/woba999

13. SHOP mit über 300 Büchern zu Reichtum, Fülle und Wohlstand

Technisches:

Diese App wurde sowohl für das iPhone als auch für das iPad konzipiert

Preis: 3,59 €

Kategorie: Finanzen

Erschienen: 10.01.2012

Version: 1.0

Größe: 0.9 MB

Sprache: Deutsch

Entwickler: Dr. Wolf Barth

Kennzeichnung: 4+

Voraussetzungen: Kompatibel mit iPhone, iPod touch und iPad. Erfordert iOS 4.0 oder neuer.

Klicken Sie bitte auf dem iPhone / iPad auf den Icon „**App-Store**“ und geben Sie in die Suche-Funktion „**Reichtum aktivieren**“ ein.

Dann können Sie diese App herunterladen.

Oder:

Öffnen Sie iTunes, um diese App zu kaufen und zu laden.

<http://itunes.apple.com/de/app/reichtum-aktivieren/id493250024?mt=8>

Hier können Sie mehr zur App und zum Thema „innerer und äußerer Reichtum“ erfahren: <http://reich-sein.eu/landing/>

**“Reich werden.
Mit mentalem Geld-Training Reichtum anziehen.”**



Autor: **Dr. Wolf Barth**
Verlag: Lux-Coaching Selbstverlag
Erscheinungsjahr: 2011, Version 2.0
Format: eBook, pdf-Datei
Umfang: 102 Seiten
Preis: 29,90 €

Gliederung:

1. Vor-Worte: Experte des Jahres 2010 bei VNR
2. Eingebungen zum Thema Geld
 - 2.1. Geld und Glück
 - 2.1.1. Das Paradoxon des Glücks
 - 2.1.2. Geld allein macht nicht glücklich!
 - 2.1.3. Das System sozialer Ungleichheit macht Arme und Reiche un-glücklich.
 - 2.1.3.1. Schlussfolgerungen von Thomas Fricke
 - 2.2. Wer interessiert sich eigentlich für Geld?
 - 1) *„Jeder Mensch hat seinen Preis!“*
 - 2) *„Mangelndes Interesse der Deutschen am Geld“*
 - 3) *„Der Rubel muß rollen!“*
 - 4) *Der Zins als Verursacher und Verstärker von Krisen*
 - 5) *Banken und Wirtschafts-Unternehmen machen mit Kriegen den größten Profit.*
 - 6) *Gewinn-Maximierung ist in der kapitalistische Gesellschaft immanent*
 - 7) *„Nur noch Interesse an Geld“*
 - 8) *Milliardenprämien für „Krisen-Management“*
 - 9) *Hedgefonds spekulieren riskant auf fallende Kurse*
 - 10) *Kirche macht mit Pornos ein Vermögen*
 - 11) *„Kein Interesse am Abkauf von Angst mit Geld“*
 - 12) *„Geld regiert die Welt“*
 - 2.3. Einige Geld-Ausdrücke
 - 1) *„Geld-Hypnose“*
 - 2) *„Geld-Religion“*
 - 3) *„Geld-Gier“*
 - 4) *„Geld-Schein“*
 - 5) *„Papier-Geld“*
 - 6) *„Virtuelles Geld“*
 - 7) *„Geld-Lügen“*
 - 2.4. Der aktuelle Zustand des Geldsystems
 - 2.4.1. Diese „Finanz-Krise“ ist eine Bewußtseins-Krise
 - 2.4.2. Die Menschen werden immer mehr wach und erheben sich.
 - 2.4.3. Europa und der Euro sind am Ende!
 - 2.4.3.1. Vier Beweise der Rettungslosigkeit des Euros und des Finanzsystems
 - 2.4.3.2. Das Collapse-O-Meter
 - 2.4.4. KAPITALISMUS oder Kasperletalismus? Ende!
 - 2.4.5. Geld alleine macht krank und tot
 - 2.4.6. Ausgewählte Lösungsansätze für diese globale Krise
 - 2.4.6.1 Achtung und Vorsicht: Neue Technologie oder Krieg?
 - 2.4.6.2. Verantwortungsbewußte Lösungsvarianten
 - 1) *Natürliche Ökonomie*
 - 2) *Solidarische Ökonomie und betrieblicher Selbstverwaltung*

- 3) Bedingungsloses Bürgereinkommen
3. Warum wollen Sie eigentlich Geld, Reichtum und Wohlstand?
4. Mentales Geld-Training
 - 4.1. Entwickeln Sie ein neues Bild über sich selbst, Gott und die Welt
 - 4.2. Finden Sie Ihren inneren Reichtum
 - 4.2.1. Geld als Geltung bei anderen verstehen
 - 4.2.2. Ihren inneren Reichtum aufbauen
 - 4.2.3. Eine Weisheits-Geschichte über den Reichtum verstehen
 - 4.3. Bestimmen Sie Ihren Wert
 - 4.3.1. Geld als eine Form von Energie verstehen
 - 4.3.2. Mit Geld weise umgehen
 - 4.3.3. Die Status-Krankheit erkennen
 - 4.3.4. Durch Ausdruck Ihres Selbst-Wertes zur Geltung bei anderen Menschen kommen
 - 4.3.5. Den Preis bestimmen
 - 4.3.6. Ihren Wert bestimmen und Ihren Preis nennen
 - 4.4. Lösen Sie Ihre Reichtums-Blockierungen auf
 - 4.4.1. Der Kopf kann den finanziellen Reichtum blockieren
 - 1) Was ist "Geld"?
 - 2) Geld ist mit bestimmten Gedanken assoziiert
 - 3) Geld ist mit Emotionen verbunden
 - 4) Das Geldbewusstsein wird in der Kindheit geprägt
 - 5) Glaubensmuster über Geld
 - 6) Ihre Glaubensmuster über Geld kennen
 - 7) Geldgedanken können die Armut verstärken
 - 8) Positives Denken über Geld etablieren
 - 4.4.2. Denkblockaden können den finanziellen Reichtum verhindern
 - 1) Das Massenbewusstsein des Mangels lösen
 - 2) Mentale Geldblockaden lösen
 - 4.5. Denken Sie wie die Reichen
 - 4.5.1. Das Geld liebt glückliche Menschen
 - 4.5.2. Investieren Sie wie die Reichen
 - 4.5.3. Trainieren Sie spielerisch neues Geld-Denken
 - 4.5.4. Spenden Sie einen Teil Ihres Einkommens
 - 1) Geben Sie den 10. Teil Ihres Einkommens wieder ab
 - 2) Superreiche spenden Geld
 - 4.5.5. Prägen Sie Ihr unbewusstes Denken auf Fülle und Reichtum
 - 1) 10 Tipps von Dr. Joseph Murphy
 - 4.5.6. Lernen Sie von wirtschaftlich und finanziell Erfolgreichen
 - 4.6. Mit der richtigen Einstellung zum geschäftlichen Reichtum
 - 4.6.1. Erstellen oder nutzen Sie eine erfolgversprechende Geschäftsidee
 - 4.6.2. Bekennen Sie ein bedingungsloses JA für Ihre Geschäfts-Idee
 - 4.6.3. Entwickeln Sie eine Passion für Ihr Geschäft
 - 4.6.4. Bauen Sie einen unerschütterlichen Selbst-Glauben auf

4.6.5. Generieren Sie Ihren mentalen Laser-Fokus

4.6.6. Beweisen Sie eine unaufhaltsame Arbeits-Ethik

4.6.7. Bewahren Sie einen unbeugsamen Optimismus

4.7. Geld und Reichtum magnetisch anziehen

4.7.1. In Resonanz mit Reichtum gehen

4.7.2. Das Organigramm der Manifestation anwenden

4.7.2.1. FÜLLE – das Reich aller Möglichkeiten und Chancen

1) Das Fülle-Bewusstsein kreiert Selbstverwirklichung

4.7.2.2. RUHE und Alpha-Zustand – Worin unsere schöpferische Kraft liegt

1) Gedanken-Kontrolle

4.7.2.3. BILD – Was wir uns vorstellen

Visualisierung von Geld, Reichtum und Wohlstand

1) **Basis-Visualisierung** zur Erschaffung von **Reichtum und Wohlstand**

2) Bilder von Geld, Reichtum und Wohlstand gestalten

3) Mind Videos zu Geld und Wohlstand

4) Geld-Videos

5) Subliminal-Videos zum Reichtums-Denken

6) Mögliche Effekte des mentalen Geldtrainings mit Subliminal-Videos

4.7.2.4. WORT und/oder TON– Was wir uns beeinflussend sagen

Affirmationen für Geld, Reichtum und Wohlstand

1) Basis-Affirmation zur Erschaffung von Reichtum und Wohlstand

2) Auswahl von Affirmationen zur Schaffung von Reichtum und Wohlstand

3) Hinweise zur optimalen Nutzung von Affirmationen

4.7.2.5. ENERGIE bzw. GEFÜHL – Was wir uns energetisieren

1) Gefühle beherrschen

1) Gefühle wie Freude fühlen und nicht nur Gedanken denken!

2) So, wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er

3) Ritualisieren schafft helfende Gewohnheiten

4) Mit liebevoller Be-Geisterung

2) Energien kontrollieren

1) Konzentration der Energie auf das gewünschte Ziel

4.8. Wieviel Geld ist Ihnen genug?

4.8.1. Mentale Krankheit „Zukunftsdenken“

4.8.2. Das Massenbewußtsein verlassen

4.8.3. *Für das Glück ist Geld hinderlich*

1) Geld allein macht nicht glücklich!

2) **Geld** überhaupt macht nicht glücklich!

3) Warum Geld nicht wirklich glücklich macht

4) Die Weisheit von „Hans im Glück“

5) Die Weisheit des Millionärs Karl Rabeder

4.9. Seien Sie wunschlos glücklich!

4.9.1. Entwickeln Sie ein völlig anderes Verhältnis zum Geld.

4.9.2. Brauchen Sie noch Geld oder LEBEN Sie schon glücklich?

4.9.3. Entwickeln Sie Ihr Lebensglück und wünschen Sie von Herzen

4.11. Übung macht den Meister

Anhang: Nach-Denkliches über Geld und Glück

- 1) Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte über Geld
- 2) Inspirierende Bedenken zum bestehenden Geld- und Wirtschaftssystem
- 3) Indianerweisheiten über Geld und Glück
- 4) Ein Ranking der glücklichsten Länder der Welt!
- 5) Ohne Geld sehr glücklich – auf der Südseeinsel Vanuata
- 6) Die Bank des Universums
- 7) Literatur-Empfehlungen
- 8) Internetadressen zum Thema Geld und Reichtum

+++++

Bestellung:

Bezahlen Sie den Betrag von 29.90 € via paypal an
wbarth@pt.lu mit Ihrem Namen und Vermerk "eBook Reichtum"

Sofort nach Zahlungseingang bekommen Sie das eBook zugesandt.

In 21 Schritten REICH Vom Wohl-Sein zum Leben im Wohl-Stand

Autor: Dr. Wolf Barth

Ein Workshop vom inneren Reichsein zum äußeren Reichtum

- voller InSpiRation (Reichsein ist ein Bewußtseins-Zustand)
- voller MANIFESTATIONS-Kraft für ein Leben im Reichtum (äußerer Reichtum ist materialisierter Geist)
- voller Power (Geld ist Energie)

I. Teil: ER-Kennen des Seins / An-Erkennen des Lebens



FÜLLE:

INNERER REICHTUM MANIFESTIERT
SICH IM AUSSEN
TEILE DIESEN DANN GROSSZÜGIG

1. SITUATION

- Meine **geistige** Lebens-Situation:
Reichsein im Denken, alle Seiten
integrierend (Innen + Aussen, individuell +

kollektiv)

- Meine **materielle** Lebens-Situation

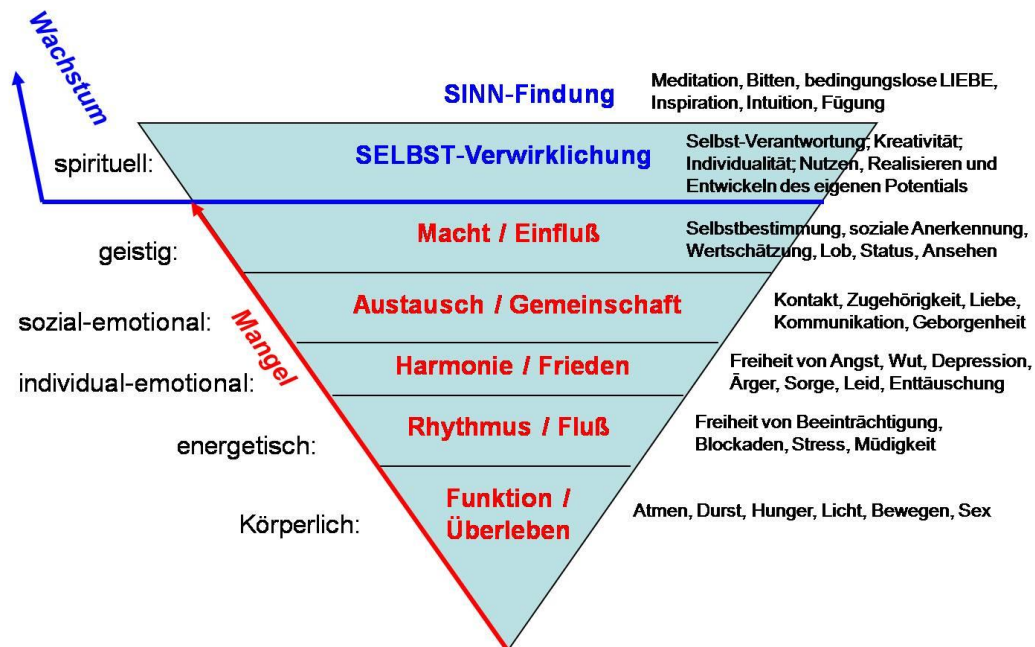
im Handeln und Haben bezüglich Reichtum und Geld

2. LIEBEN (Geist)

- Liebst Du das Leben? Liebst Du Dein Leben? Liebst Du Dich?
- Ohne Akzeptanz keine Veränderung
- **LIEBE** = Akzeptieren, Annehmen, Bejahen, Erkennen des Lebens, wie es wirklich ist
- **SELBST-Liebe!**
- Meine bisherigen Lebens-Erfolge auf allen Ebenen

3. LEBEN (Denken)

- Im Einklang mit Allem leben
- Kosmische Gesetze, Elemente, Leben als Veränderung
- Leben aus der Fülle – Selbst-Verwirklichung
- Manifestation: Gedanke, Wort und Tat/Realität



4. MENSCH-SEIN, MENSCHEN-LEBEN (Denken)

- Seins-DIMENSIONEN des Menschen
- Lebens-Philosophie: Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich?

5. REICH-SEIN, REICHTUM und GELD (Denken)

- Geld – der Gott unserer Zeit / Materialismus
- Fülle, Reichtum, Geld, Wohl-Stand und Wohl-Sein

6. MOTIVATION (Fühlen)

- Motive für Veränderung? (warum und wofür?)
- Wille zur Veränderung: *Ja, ich will!*
- Entscheidung (Trennung vom Alten, Bekenntnis zum Neuen)

7. KONZEPTION (Handeln)

- Konzeption für Veränderung von Arm zu Reich
- Entwicklung der **Fähigkeit** zur Veränderung

II. Teil: ER-Lösen der Armut / Überwinden des Mangels



ERLÖSUNG:

ALLE VERSTRICKUNGEN DIESER WELT
KÖNNEN ERLÖSUNG FINDEN
ETWAS NEUES DARF BEGINNEN, WENN DIE
FESSELN VON ERDE UND HIMMEL SICH
LÖSEN

8. LIEBEN (Spiritualität)

- Rück-Verbinden mit höherem Selbst + geistigen Helfern
- Karma lösen (Einflüsse aus anderen

Leben)

- Überwinden des EGO (Manipulationen aus diesem Leben)

9. DENKEN (Mentalität)

- Destruktive Reichtums-/Geld-Glaubensmuster lösen
- Denkfehler gegenüber Reichtum und Geld berichtigen

10. FÜHLEN (Emotionalität)

- Negative Reichtums-/Geld-Gefühle (innere Konflikte / Traumata) lösen

11. VITALISIEREN (Vitalität)

- Energieblockaden bezüglich Reichtum/Geld lösen
- Destruktive Geld-Gewohnheiten lösen

12. HANDELN (Physikalität)

- Destruktive Geld-Verhaltensmuster lösen

13. SCHÜTZEN (Existenz)

- Schutz vor inneren und äußeren Negativ-Einflüsse

14. STILLE + TEST

- Stille: *In der Ruhe liegt die Kraft!*
- Test: *Will ich wirklich reich sein? Warum? Wofür? Wie wird es sein?*
- Entscheidung für Reichsein/Reichtum

III. Teil: ER-Schaffen von Reichtum / ER-Reichen der Fülle



MANIFESTATION:

WENN WIR MIT DER RICHTIGEN ABSICHT
BEWUSST MIT DER KRAFT DES UNIVERSUMS
ZUSAMMENARBEITEN, WIRD SICH D A
S MANIFESTIEREN, WAS MIT UNSERER
BESTIMMUNG IM EINKLANG IST

15. IDENTITÄT (= Innen-Reich / GEIST / IDEE)

Mein **reiches Sein** bzw. reiches Leben erkennen

- ICH BIN REICH!
- Ich bin ein reicher Mensch!

16. LIEBEN (IDEE / GEIST)

Meine **Potentiale** auf allen Ebenen erkennen

- Werte: meine inneren Werte auf allen Ebenen (innerer Reichtum)
- Herausforderungen: Mein äußeres Leben als Spiegel meines inneren
- Inneres Kind: Kindliche Offenheit, Gestaltungslust und Entdeckerfreude
- Glauben: Meinen **Selbst- und Ur-Glauben** aktivieren.

17. DENKEN (LUFT / WORT)

Mein **Denken** wie ein Reicher gestalten

- Was will ich erreichen?

- Formulieren meiner Ziele / Wünsche (Luft-Schlösser)
- **Affirmation / Mantra**

18. FÜHLEN (WASSER / BILD)

Meine positiven **Gefühle** wie ein Reicher aufbauen

- Wie geht es mir am Ziel?
- Vorstellen meiner Ziele / Wünsche
- **Visualisation**

19. VITALISIEREN (FEUER)

Meine **Energie** für Reichtum aufbauen und fließen lassen

- Begeisterung, **weil Du tust, was Du liebst, und liebst, was Du tust!**
- **Be-Geisterung und Enthusiasmus** als eine gesteigerte Freude am Reichtum
- **Positive Gewohnheiten helfen**

20. HANDELN (ERDE / TAT)

Mein **Handeln** wie ein Reicher formen.

- Mein Leben aus der Fülle heraus gestalten.
- Mein Manifestations-Ritual

21. LEBEN im Reichtum innen wie außen

- Mein **Leben** mit Reichtum im Wohl-Stand und Glück (= Innen- + Aussen-Reich)
- Im Reichtum der Beziehungen zur Welt leben (zu Allem, zu sich, zu anderen)

Impressum:

Titel: Die 7 Faktoren-Formel zum Reichsein.

Gedankenanstöße zu Geld und Reichtum

Autor: Dr. Wolf Barth

Erscheinungsjahr: 2013

Rue d`Arlon 37, L-9155 Grosbous

Tel.: 00352-26914392

Email: info@reich-sein.eu

Internet:

www.reich-sein.eu

www.geld-verdienen.name